

Gottfried Pixner

Notizen eines Terranauten

Aphorismen

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2024

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-732-5

Copyright (2024) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte beim Autor

Umschlagbild: Grafik von Felix Malecki, Wien (1908-1986)

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

www.engelsdorfer-verlag.de

11,00 Euro (DE)

Aphorismus: ein Anspruch mit Anspruch!

*

Paradoxa: Spielzeug entschwundener Götter.

*

Wahrheit: Ein verschlissener Begriff, getreten wie ein Fußball, der stets dorthin soll, wo einer ihn gerade haben möchte.

*

Diplomat: Ein Gockel, der auch falschen Darlegungen den rechten Schliff verpasst.

*

Nicht in der Natur selbst, erst im Bewusstsein des Beschauers, produziert sich – zerbrechliche – Schönheit.

*

Intelligenz bewahrt vor Absturz, nicht aber vor Barbarei!

*

Kernphysik: Deren Partikel verkünden ihre Unerklärbarkeit.

*

Genies sind Menschen, welche Königin Vernunft mit psychotropem Geist überholen.

*

Kardinal-Fehler: Missgriffe höheren Orts.

*

Sehen Sie in Ihrem Gegenüber den Menschen, *nicht* bloß seine Meinung!

*

Einen zarter Ruck hin zu Asymptote – und der Mensch *wäre* ein Mensch!

*

Die Freiheit der Wahl? Eine frivole Wortkombination!

*

Die Parteien haben allesamt das gleiche Ziel: Sie unterscheiden sich bloß in arteigenen Hintergedanken!

*

Die Promis von heute: farbloses Talmi anstatt des prallen Göttergewimmels von ehemdem!

*

Wirklich polyglott ist, wer sich zudem im Esperanto der Herzen zu verständigen weiß.

*

Allzu Sanftmütige lassen sich bis zur Quallen-Beschaffenheit breitschlagen.

*

Luxuskarosse: Ego-Mobil.

*

Wenn das Schreiben an die Grenzen seiner Ausdrucksfähigkeit stößt, übernehmen Pinsel oder auch Töne den Grenzgang ins Darüber hinaus.

*

Das Gedächtnis: ein allzeit getreuer Verschönerungsverein.

*

Militarismus und Cäsarismus sind keine Systeme, sondern *gemeingefährliche* neurologische Syndrome.

*

Man will ja nicht drohen: Aber stellen Sie sich vor, Sie stünden unterm Diktat eines *biblischen* Paradieses!

*

Tiefer als die versäumte Liebe, nistet, als zäher Vorwurf, die verfehlte.

*

Pointen: Studentenfutter für wache Geister.

*

Hoffnung gibt nicht auf, überdauert in Asylen der Barmherzigkeit!

*

Fremdes Gedankengut lässt sich unbeschadet nur mit *hohlem* Kopf weiterreichen.

*

Verschlossene Charismatiker sind zu vielem – *zu allem* fähig!?

*

Magie: Dunkelheit nistet unter verstörender Brillanz.

*

Eitelkeit und Geschwätzigkeit harmonieren am besten im Paarlauf.

*

Bisweilen überraschen Aphorismen mit widersprüchlichen Aussagen; dennoch pocht jede *Einzel*sentenz mit Recht auf die Beute einer gelungenen *Teil*-Wahrheitsfindung; die *ganze* Wahrheit aber bleibt die Eintagsfliege der Gerichtssäle

*

Solange ein marodes System als Ganzes in Frage gestellt werden darf, herrschen demokratische Übereinkünfte.

*

Aphorismen: homöopathische Globuli gegen Konzentrationsstörungen.

*

Schreiben / malen Sie kryptischer, *interpretationsoffener* mein Lieber und Sie rangieren in Bälde hoch oben!

*

Ich bin außer mir ... will zurück unter die kuschelige Tarnung!

*

Wahrheit & Lüge – oder die Zweifaltigkeit der Weltironie!

*